

**Zeitschrift:** Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland  
**Herausgeber:** Archäologie Baselland  
**Band:** - (2021)

**Vorwort:** Archäologie über dem Boden  
**Autor:** Marti, Reto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Archäologie über dem Boden

In den letzten Jahren hat ein Fachbereich starken Zuwachs erfahren, der früher in vielen Kantonen – auch bei uns – nicht zum Kernauftrag einer archäologischen Fachstelle gehörte: die Bauforschung. In Zeiten verdichteten Bauens kommt der rechtzeitigen Dokumentation von historischen Gebäuden, die umgebaut oder abgerissen werden sollen, enorme Bedeutung zu.

Wer in Zukunft die Entwicklung unserer Ortschaften verstehen will, muss jetzt handeln, denn die Bautätigkeit in den Ortskernen schreitet dynamisch voran. Wie im Boden, wo nach dem Einsatz eines Baggers die archäologischen Spuren unwiederbringlich weg sind, verlieren auch Gebäude nach einem umfassenden Umbau oft ihre historische Aussagekraft. Sie werden diesbezüglich zur leeren Hülle.

Auf dem Spiel steht das gewichtige Erbe der Baselbieter Baukultur. Die Landschaft ist bekannt für ihre Ortsbilder von zum Teil nationaler Bedeutung. Die Art und Weise, wie man früher gewohnt, sein Vieh und seine Habe geschützt, sein Gewerbe ausgeübt und das alles wenn möglich mit einem gewissen Stolz den Nachbarn präsentiert hat, sagt viel aus über die Menschen, die einst hier lebten.

Spektakuläre Entdeckungen der jüngsten Zeit rechtfertigen den Aufwand, den die Archäologie Basel-land seit einigen Jahren treibt – beziehungsweise treiben muss. Eine im Berichtsjahr verabschiedete Strategie hilft, in Anbetracht der grossen Herausforderung bei zugleich knappsten Ressourcen den richtigen Fokus zu legen.

Reto Marti  
Kantonsarchäologe

